

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold, Freudenstadt und Horb.

No 42.

Dienstag, den 25. Mai

1847.

Ämtliche Erlasse.

Oberamt Nagold.

Nagold.

Mit Rücksicht auf die vielen, im Lande herumziehenden Handwerksge- sellen werden die Ortsvorsteher auf die Bestimmungen der Ministerial-Verfü- gung vom 26. April 1827 Reg.-Bl. S. 133 betreffend die polizeiliche Be- aufsichtigung derselben zur Nachach- tung hingewiesen.

Nach den Bestimmungen jener Ver- fügung sollen insbesondere die aus- ländischen Wandergesellen, welche das 40. Lebensjahr zurückgelegt, oder des arbeitscheuen Herumlauferns sich verdächtig gemacht haben, ferner solche, welche sich nicht entweder über den Besitz eines Reisegeldes von 5 fl. oder darüber glaubhaft ausweisen, daß ihnen von einem inländischen Gewerbe- In- haber Arbeit zugesagt ist, das Wan- dern im Königreich nicht gestattet, son- dern sie vermittelst Eintrags in ihr Wanderbuch über die Gränze gewiesen werden.

Ortsvorsteher, welche diesen Vor- schriften nicht nachkommen, wird man zur Verantwortung ziehen.

Den 22. Mai 1847.

K. Oberamt. Daser.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfü- gen vorgeladen werden, daß die Nicht- liquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines et- waigen Vergleichs, der Genehmigung

des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

† Friedrich Wurster, Leineweber von Enzthal,

Dienstag den 22. Juni 1847,

Morgens 7 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst.

† Johann Georg Sticker, Bäcker von Walddorf,

Freitag den 25. Juni 1847,

Morgens 7 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Den 22. Mai 1847.

Königl. Oberamtsgericht.

G.-Akt. N. i. a.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidation.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfü- gen vorgeladen werden, daß die Nicht- liquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation aus- geschlossen, von den übrigen nicht er- scheinenden Gläubigern aber wird an- genommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Geneb- migung des Verkaufs der Masse-Ge- genstände und der Bestätigung des Gü- terpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Weil. Andreas Stoll, Weber von Wenden,

Mittwoch den 23. Juni 1847,

Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Den 11. Mai 1847.

Königliches Oberamtsgericht.

Berner.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen werden

die Schulden-Liquidationen und die ge- seglich damit verbundenen weiteren Ver- handlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Veräch- tigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand ob- waltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Re- zess, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismit- tel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Be- scheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläu- bigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Ver- gleiches, der Genehmigung des Ver- kaufs der Massegegenstände und der Be- stätigung des Güterpflegers der Erklä- rung der Mehrheit ihrer Klasse bei- treten.

Jung Baltas Dettling von Salz- stetten,

Freitag den 28. Mai,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst.

Joseph Kaupp, Bauer von Salz- stetten,

Dienstag den 1. Juni,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst.

Anton Singer, Schütze von Alt- heim,

Freitag den 4. Juni,

Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Georg Friedrich Frank von Hoch- dorf,

Dienstag den 8. Juni,

Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

+ Ignaz Krespach, gewes. Handelsmann von Eutingen,
Donnerstag den 10. Juni,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause daselbst.
+ Maier Levi, Handelsmann von Neringen,
Freitag den 11. Juni,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause daselbst. Der Aus-
schlussbescheid findet bei letzterem in der
nächsten Gerichtsitzung statt.
Den 5. Mai 1847.
Königl. Oberamtsgericht.
Ehle.

Oberamtsgericht Horb.

Aufstellung eines Pflegers.

Der Bürger Anton Baumgärtner, von Gündringen hat der Verwaltung seines Vermögens aus bewegenden Gründen entsagt, was hiemit mit dem Anfügen veröffentlicht wird, daß für den gedachten Anton Baumgärtner der Thomas Wehrstein, Schuhmacher, zu Gündringen, als Pfleger aufgestellt worden, ohne dessen Zustimmung jedes vom Baumgärtner eingegangene Rechtsgeschäft und jede Verbindlichkeit ungültig ist.

Den 8. Mai 1847.
K. Oberamtsgericht.
Ehle.

Gerichtsnotariat Horb.

Bittelbronn,
Oberamts Horb.

Gläubiger Aufruf.

Um die Theilung über die Verlassenschaft der verst. Ehefrau des Ant. K o c h e i s e n von Bittelbronn mit Sicherheit fertigen zu können, werden alle diejenigen, welche an die Kocheisenschen Eheleute irgend eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. d. M. dem Waisengericht in Bittelbronn anzumelden, indem außerdem die Betheiligten die ihnen aus unterlassener Anzeige entspringenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 16. Mai 1847.
K. Gerichts-Notariat Gemeinde. Rath Horb. Bittelbronn.
K u o f f. Schultheiß B e i l.

Amtsnotariat Altenstaig.

Altenstaig,
Oberamtsgerichts Nagold

Gläubiger Aufruf.

Zur außergerichtlichen Erledigung der Debitfache des Forstamts-Assistenten Wilhelm Stimpfle von hier, hat man Tagfahrt auf

Montag den 7. Juni 1847,
Morgens 7 Uhr,
anberaumt.

Es werden daher die Gläubiger des zc. Stimpfle aufgefordert, ihre Ansprüche bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung derselben, zur gedachten Zeit auf dem Rathhaus in Altenstaig geltend zu machen. Den 5. Mai 1847.

K. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Altenstaig Stadt.

Gläubiger - Aufruf.

Alle diejenigen, welche an den schon im Jahr 1845 gestorbenen Christoph Wälde, gewesenen Maurer von hier, eine Forderung oder sonstige Ansprüche zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche

binnen 15 Tagen diesseits anzubringen, um sie bei dessen Verlassenschafts-Auseinandersetzung gehörig berücksichtigen zu können.

Den 21. Mai 1847.
K. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Ueberberg,
Oberamts Nagold.

Guts - Verkauf.

In der Gantsfache des Christian Fr. Frei, Bauren zu Ueberberg, wird das zur Masse gehörige



schöne Gut, bestehend in einem zweistöckigen, im Jahr 1835 neu erbauten Bohnhaus, einer Scheuer mit Keller, einer Waldsamen-Dörre, einem Wasch- auch Badhaus, und 77 Morgen Acker, Wiesen- Mähfeld und Walsung,

am 7. Juni 1847,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Ueberberg einem abermaligen, und wenn ein entsprechendes Offert zu erzielen, letzten Verkauf ausgesetzt werden.

Hiezu ladet man die Kaufsliebhaber, auswärtige mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen versehen, ein.

Den 5. Mai 1847.
K. Amtsnotariat.
Wullen.

Kamerariat Horb.

Leinstetten,
Oberamts Sulz.

Pfarrhaus - Bauwesen.

Noch im Laufe des Sommers d. J.

soll mit dem Baue eines neuen Pfarrhauses in Leinstetten begonnen werden. Nach dem Voranschlage betragen die einzelnen Arbeiten:

Maurerarbeit . . .	3353 fl.
Steinhauerarbeit . . .	1211 fl.
Gipsarbeit . . .	415 fl.
Zimmerarbeit . . .	1330 fl.
Schreinerarbeit . . .	769 fl.
Schlosserarbeit . . .	633 fl.
Glaserarbeit . . .	254 fl.
Flaschnerarbeit . . .	119 fl.
Hafnerarbeit . . .	78 fl.
Gusseisen . . .	113 fl.
Anstricharbeit . . .	148 fl.
Pflasterarbeit . . .	12 fl.

Diese Arbeiten werden

am 1. Juni dieses Jahres,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Leinstetten an Meister veraffordirt werden, welche sich mit einem von einem im Staatsdienste angestellten, oder zur Anstellung im Staatsdienste befähigten Techniker ausstellen, oberamtlich beglaubigten Fähigkeits-Zeugnisse und mit einem oberamtlich beglaubigten Vermögens-Zeugnisse auszuweisen vermögen.

Die Hand- und Fuhr-Frohnen sind im Ueberschlage abgesondert berechnet, und können nach Umständen mit den betreffenden Arbeiten zugleich veraffordirt werden.

Den 18. Mai 1847.
Kamerariat
des Landkapitels Horb.

N a g o l d.

Affordsverhandlung.

Am Freitag dem 28. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
wird auf dem Rathhause zu Altenstaig Stadt die Beifahr von circa 3000 Koflasten blauer Kalksteine für die Markung Altenstaig und ebenso viel für die Markung Ebhausen per Abstreich an Oberamts-Angehörige in Afford gegeben werden.

Die Liebhaber wollen sich, mit obrigkeitlichen Leumunds- und Vermögens-Zeugnissen versehen, bei dieser Verhandlung einfinden, wo ihnen die Bedingungen werden bekannt gemacht werden.

Den 20. Mai 1847.
Der Verwaltungs-Ausschuß für den Bau der Nagold-Altenstaiger Thalstraße.

Vorstand:
Oberamtman Daser.

H o r b.

Fruchtmarkt.

Unter Beziehung auf die K. Ver-
ordnung vom 9. dieses Monats, Reg.

Blatt Sei
bekannt g
Horb wied
in jeder W
markt ab
zwar erst
dieses Mo
Indem
zum zahlr
lich einlad
Markt in
haus statt
Messgeld
find.

Verkauf
nen, daß
sah finden
sigen Abn
Käufer un
benachbart
Kaufen ge
Den 19

Gerich
Lieg
Aus der

ganze Lieg
Monte
auf hiesige
und besteb
1) einem
Scheu
und
2) ungef
drei
3) ungef
fünf
4) ungef
Görte
Die K
der Verba
haber auf
gen hiezu
unbekannt
beglaubigt
gens-Zeug
Den 10

Am Sar
werden au



neuen Pfarr-
nen werden.
betragen die

3353 fl.
1211 fl.
415 fl.
1330 fl.
769 fl.
633 fl.
254 fl.
119 fl.
78 fl.
113 fl.
148 fl.
12 fl.

ahres,

einsetzten an
welche sich
Staatsdienste
stellung im
chnifer aus-
ubigten Kä-
einem ober-
ögens-Zeug-

prohnen sind
et berechnet,
en mit den
ch veraffor-

ariat
tels Horb.

ung.
d. M.,
r,
u Altenstaig

er Kalksteine
und ebenso
hausem per
gehörige in

mit obrig-
Vermögens-
er Verhand-
die Bedin-
cht werden.

usfuß für
agold-
alstrafe.

Dafer.

t.
ie R. Ver-
nats, Reg.

Blatt Seite 178 bis 181 wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Stadt Horb wiederum wie in früherer Zeit, in jeder Woche am Montag ein Fruchtmart abgehalten werden wird und zwar erstmals am Montag dem 31. dieses Monats.

Indem man Verkäufer und Käufer zum zahlreichen Besuch desselben freundlich einladet, wird bemerkt, daß der Markt in und vor dem städtischen Kaufhaus stattfindet und daß außer dem Messgeld keine Gebühren zu bezahlen sind.

Verkäufer dürfen sicher darauf rechnen, daß ihre Produkte schnellen Absatz finden, indem sich neben vielen hiesigen Abnehmern auch schon fremde Käufer und Fruchthändler aus dem benachbarten Oberamt Freudenstadt zum Kaufen gemeldet haben.

Den 19. Mai 1847.

Stadtschultheißenamt.
Gefler.

Besenfeld,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Santmasse des kürzlich verstorbenen Christian Wurster, Bürgers dahier, kommt dessen ganze Liegenschaft am

Montag dem 31. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum Verkauf und besteht dieselbe in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Schopf, Stallung, Keller und Backhaus daneben;
- 2) ungefähr 3 Morgen Ackerfeld an drei Orten;
- 3) ungefähr 14 Morgen Wald an fünf Orten;
- 4) ungefähr 1 Morgen Wiesen auf Göttinger Markung.

Die Kaufbedingungen werden vor der Verhandlung veröffentlicht und Liebhaber auf besagte Zeit mit dem Ansuchen hierzu eingeladen, daß auswärtige unbekanntere Steigerer sich mit amtlich beglaubigten Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Den 10. Mai 1847.

Schultheißenamt.
Müller.

Marth,
Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Am Samstag dem 29. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden aus dem Gemeinwald Neubann,

328 Stämme Flossholz, welches aber in Doppelholz besteht, vom 70er abwärts, wozu sich der größte Theil zu Sagholz eignet, und 26 Säglöcher



im öffentlichen Aufstreich und gegen baare Bezahlung nach erfolgter Genehmigung verkauft.

Die Verkaufsverhandlung findet um die oben bestimmte Zeit in dem Hirschwirthshause dahier statt, wo vor Beginn der Verhandlung die weiteren Bedingungen vorgelesen werden, wozu man die Kaufliebhaber höchst einladet.

Den 18. Mai 1847.

Schultheiß Dürr.

Ebershardt,

Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Am Samstag dem 29. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,



werden auf dem hiesigen Rathhause aus dem Gemeinwald hohen Egart circa 128 Stämme Langholz

an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Holz ist 50 bis 70 Fuß lang, am kleinen Ende 4 bis 5 Decimalkoll stark, und eignet sich besonders zu Bau- oder Flossholz.

Die Herren Bau- und Flossholzändler werden nun zu diesem Verkauf mit dem Bemerkten hiemit höchst eingeladen, daß die näheren Bedingungen an dem Verkaufstag bekannt gemacht werden.

Den 19. Mai 1847.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Gemeindepfleger Werner.

Göttingen,

Oberamts Freudenstadt.

Holzverkauf.

Aus der Erbsmasse des Job. Georg Steeb von Ohmersbach werden 90 Stämme Holz, vom 25er bis zum 70er aufwärts,

am Freitag dem 28. Mai,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Plage selbst, wenn das Wetter gut ist, bei Regenwetter aber auf dem hiesigen Rathhause, unter waisengerichtlicher Leitung im öffentlichen Aufstreich verkauft. Das Holz liegt auf dem Berg, nahe an der Einbindstraße.

Den 24. Mai 1847.

Aus Auftrag: Schultheiß Pfeifle.

Eßringen,

Oberamtsgerichts Nagold.

Wiederholter Liegenschafts-Verkauf.

Die Liegenschaft des Johannes Lehmann, Bauers vom Trillenhof, beste-



hend in der Hälfte an mehreren Defonomie-Gebäuden und ungefähr 15 bis 18 Morgen Aedern, Wiesen, Gärten und Waldungen, wird

Mittwoch den 2. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wiederholt im Exekutionswege auf dem hiesigen Rathhause verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 19. Mai 1847.

K. Amtsnotariat Wildberg
und Gemeinderath Eßringen.

Vdt. Amtsnotar Wagner.

Emmingen,

Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am

Samstag dem 29. Mai,

Morgens 9 Uhr,

im sogenannten Klingwald:

60 - 70 Stämme Bauholz und

10 Säglöcher

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung.

Die Liebhaber wollen sich um besagte Zeit im Wald einfinden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden gefälligst bekannt machen lassen zu wollen.

Den 24. Mai 1847.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Schultheiß Reuz.

Oberschwandorf,

Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am

Montag dem 31. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem durchgeforsteten Theile des Kommunwaldes Jospberg:

950 Stücke Hopfenstangen von schönster Qualität,

300 Stücke Aedernstangen und Bohnenstrecken, und

24 Stücke Floss- und Sagholz

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung.

Die Liebhaber wollen sich um besagte Zeit im Wald einfinden; unbekanntere Käufer haben sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden gefälligst bekannt machen lassen zu wollen.

Den 24. Mai 1847.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Schultheiß Walz.

Stuttgart.

Modewaaren-Lager

von **Chr. Brodbeck.**

Die die hiesige Messe besuchenden Damen erlaube ich mir auf mein reichhaltiges Modewaaren-Lager in den neuesten Kleiderstoffen, Shawls u. s. w., aufmerksam zu machen, wobei besonders eine große Auswahl in **Wollmoulin** und **Jacounets**.

Kurfürstlich Hess. Staats-Anlehen von 6,723,000 Preuß. Thlr.

Am 1. Juni findet in Cassel die vierte Verloosung dieses von der Regierung garantirten Staats-Anlehens statt, bei welcher 20 Serien, das sind 500 Obligationen gezogen werden, welche in der darauf folgenden Prämien-Ziehung 500 Gewinne erhalten, als: Preuß. Thlr. 32,000, 8000, 4000, 2000, 2 à 1500, 3 à 1000 u. c. Geringste Prämie 53 Preuß. Thlr.

Für diese wichtige Ziehung kann man sich auf ein Obligations-Loos für 2 Preuß. Thlr. und auf ein halbes für 1 Preuß. Thlr. bei dem unterzeichneten Handlungsbaue betheiligen. Plane gratis; pünktliche Einsendung der amtlichen Ziehungsliste wird zugesichert.

Moriz J. Stiebel, Banquier in Frankfurt am Main.

N. S. Auf dem Comptoir dieses Blattes kann der Verloosungsplan eingesehen werden.

Breslau und Nagold.

Von den von **W. Mayer und Komp.** in Breslau verfertigten

verbesserten Rheumatismus-Ableitern,

ein Heil- und Präservativ-Mittel gegen chronische und akute Rheumatismen, nervöse Uebel und Congestionen, als:

Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Gesicht-, Hals- und Zahnschmerzen, Ohrenstechen, Harthörigkeit, Säusen und Brausen in den Ohren, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreißen, Krämpfe, Lähmungen, Herzklopfen, Schläfrigkeit, Gesichtserose und andere Entzündungen,

habe ich den Debit für die hiesige Stadt und die Umgegend übernommen und erbitte mir viele Aufträge.

Der Preis eines Exemplars mit Gebrauchs-Anweisung ist für die einfachen 36 kr., für die stärkeren 54 kr., für die ganz starken gegen Lähmungen u. c., deren Heilung längeren Gebrauch erfordert, 1 fl. 45 kr.

Als Beweis der Brauchbarkeit obiger Ableiter möge von den vielen hierüber eingegangenen Attesten nachstehendes dienen:

G. Zaiser in Nagold.

Attest.

Krampfhaftes Schlucken, gegen welches lästige Uebel ich fast kein Mittel, jedoch sämtliche fruchtlos, unversucht ließ, veranlaßte mich zur Anwendung eines verbesserten Rheumatismus-Ableiters aus der Fabrik von **Wih. Mayer und Comp.** Nachdem ich denselben einige Stunden getragen, stellte sich schon merkliche Linderung ein, welche nach und nach zunahm und am dritten Tage war ich meiner Leiden ganz los. Ich übergebe diese Zeilen der Oeffentlichkeit, damit recht viele mit Nutzen davon Kenntniß nehmen mögen.

Breslau, den 12. Februar 1847.

Bernh. Kaulfuß, Stud. theol.

Haiterbach.

Hagel-Versicherung.

Der Unterzeichnete hat die Bezirks-Agentur dieser Anstalt für Haiterbach und Umgegend auch dieses Jahr wieder übernommen und ladet unter Hinweisung auf die Beiträge in Nr. 36 dieser Blätter höflich zum Beitritt ein.

Namentlich aber die Herren Ortsvorsteher werden dringend gebeten, mit gutem Beispiel ihren Ortsangehörigen das Vorurtheil gegen diese Anstalt zu benehmen, damit bei einem Unglück durch Hagel die hoffnungsvolle Ernte den Verheiligten gesichert bleibe.

Klenk, Schreinermeister.

Herrenberg.

Auktion.

Wittwoch den 26. und

Donnerstag den 27. d. Mts.

wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Kommissärs **Uckel**

in dem Gasthof zur Krone dabier verkauft:

Silber, Tabakspfeifen, sehr gute Mannskleider, Leibweißzeug, ein schöner grauer Tuchmantel, Betten, Matrazen, Schreinwerk, ein Gewehrkasten, Waschtisch, Blumenrisch, zwei Sophas, zwei Pfeilerkommode, zwei Aufgaskommode, ein neuer Küchekasten, Bettladen und anderes Schreinwerk, viele Bücher, Kupferstiche, drei Uhren, worunter eine Standuhr, und allgemeiner Hausrath.

H o r b.

Leblings-Gesuch.

In einigen Monaten nehme ich in meine gemischte Waaren-Handlung einen gesunden kräftigen jungen Menschen, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und eine gute Erziehung genossen hat, gegen billiges Kostgeld in die Lehre auf.

Paul Bertscher, zum Waldborn.

N a g o l d.

Frisch abgejottener **Schinken** ist von heute an immer zu haben bei

Alt Metzger Maier.

Den 19. Mai 1847.

N a g o l d.

Es wünscht Jemand in der Nähe von Nagold einen Posten von 370 fl. aufzunehmen.

Wer, sagt

G. Zaiser, Buchdrucker.

N a g o l d.

Wagen zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat den Auftrag, einen Leiterwagen mit eisernen Achsen, ganz neu und aufgemacht, zum Kauf anzubieten.

G. Zaiser, Buchdrucker.

B e r n e c k.

Eselin-Gesuch.

Eine milchgebende Eselin wird in Bälde zu mieten oder zu kaufen gesucht. Der Eigentümer einer solchen wolle sich wenden an

Mentammann Nestler.

Den 21. Mai 1847.

U

No

Am

D

Kautio

Die A
Beschlus
Größe de
auf folgen

1) Dürl

2) Stöbr

3) Henfl

4) Schö

5) Diete

6) Mase

7) Abo

8) Kreud

9) Kalm

10) Härte

11) Ehnid

Borsteb

Bersfänd

destens

worden,

auf alle

Bestellun

lete und

Aufgeber

Indem

blikum g

daß die

selbst ver

lichkeit fü

vielmehr

muß, sich

Ansprüche

selbst un

Kautio

1847.

L

Es ist

gekomm

derzeit ge

den Bett

auf die a

Nachricht

sind, aus

AL
ES
SE

